

Kalle und Umgebung.

Seite a. S. 24. Dezember.

Sonntagsglauberei.

„Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“ — Nun klingen die Weihnachtslieder so laut und so freudig überall...

Wie glänzt der Kerzenschimmer in den Augen der Beschenkten! Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen... von frischen Kinderbesuchen...

Im Gebirge herrscht Weihnachtsstimmung auch in der Natur. Der Winter hat ein festliches Gewand über die Erde...

In Thüringen, in Oerhof, liegt der Schnee 30 Zentimeter bei 2 1/2 Grad Kälte, Raubreif zeigt den Tannenwald im wunderbaren Schmuck...

Wer mag das heurige Weihnachtsfest mit seinem Frühlingswehen uns Menschen in der Ebene nicht ganz nach Wunsch sein, Weihnachtsstimmung erhebt doch die Herzen...

W. M.

Zu Gunsten der Kandidatur Pfauisch

haben nunmehr auch der Nationalliberale Verein und der Verein der Nationalliberalen Jugend einen Wahlauftrag erteilt. Es heißt darin:

„Von den beiden bürgerlichen Kandidaten, die sich hier um das Mandat bewerben, hat nach langjähriger Erfahrung nur der Kandidat der fortschrittlichen Volkspartei, Herr Kandidat Pfauisch, die Aussicht, gewählt zu werden...

Wer die staatsfeindliche, internationale, revolutionäre Sozialdemokratie ernstlich und mit Erfolg bekämpfen will, wer den verderblichen Einfluss des durch die Verbindung mit der konservativen Partei wieder zur Macht gelangten Ultramonarchismus beseitigen will, der wähle den liberalen Kandidaten Pfauisch!“

Mitgift und Steuerhinterziehung.

Das Kammergericht hatte sich mit einem Rechtsstreit zu befassen, welcher zeigt, wie unangenehm bisweilen eine Mitgift werden kann.

R. hatte eine Tochter verheiratet und ihr auch gern eine hübsche Mitgift mitgegeben. Als die Steuerbehörde hiervon Kenntnis erhielt, ging sie gegen R. vor, weil er bisher steuerpflichtiges Einkommen verschwiegen habe...

herabgehen. Die Entscheidung wegen der hinterzogenen Steuer verbleibt ausschließlich der Verwaltungsbehörde.

Briefbestellung in den Weihnachtstagen.

Heute, Sonntag, wird in Halle die Post ausnahmsweise dreimal bestellt, frühmorgens wie immer und außerdem nachmittags 3 Uhr. Montag und Dienstag wird je einmal die Post ausgetragen, und zwar in der Frühe.

Eine Bestimmung, die allgemeinen Anlauf finden wird, hat die Postverwaltung getroffen: Sonntag und Montag werden nämlich auch Postanweisungen bestellt.

Die Freunde der Saale-Zeitung werden gebeten, auf ihren Reisen in Hotels und Restaurants überall nachdrücklich die Saale-Zeitung zu verlangen.

Ein tragisches Gescheh. hat das Leben des praktischen Arztes Max Walter geendet. Dem beschäftigten hiesigen Arzt war als Nachfolger des verstorbenen Dr. Wittbauer die ärztliche Versorgung des Diakonissenhauses mit übertragen worden.

Dem Oberpolizistressen in Halle wurde der Charakter als Geheimrat des Oberpolizisten mit dem Rang eines Rates zweiter Klasse, dem Postrat N. D. H. Schubert in Halle der Charakter als Geheimrat Postrat verliehen.

Das weisestänne Unternehmen Gaglietti Bellasini trifft hier ein, um ein kurzes Gaspiel, nur auf 3 Tage berechnet, im großen Wintergartenaal zu geben. Nach des Tages Fall und Neben bietet der Wandermann den Spielern einen ganz besonderen erlesenen Genuss.

Am ersten Jahrestage der Bungenhütten-Batterie fielen folgende größere Gemine auf Nr. 15 072 60 000 Mark, auf Nr. 156 112 6000 Mk., auf die Nr. 107 018 und 68 208 je 1000 Mk., auf die Nr. 158 562, 68 994, 60 367 und 4936 je 500 Mark.

Aus dem Leserkreise. Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einzelner verantwortlich.

Versäumte Anschlüsse.

Sehr geehrte Redaktion!

Können Sie uns mitteilen, aus welchem Grunde die Wagen der Halle'schen Stadtbahn an den Kreuzungspunkten aufeinander warten?

Wir haben uns fragen lassen, diese Einseitigkeit sei beschaffen getroffen, um den Umkleis-Bahrgästen den sofortigen Anschluss zu ermöglichen. Das ist nicht gut denkbar, denn ein Verkehrs mittel ist doch wohl für die Allgemeinheit bestimmt.

Die Linie 2, 3, verbindet zwei Bahnhöfe und die Umahme steigt doch wohl nicht fern, daß diese Strecke geschaffen wurde, um die Fahrgäste schnell von einem Bahnhof zum anderen zu befördern. Das Gegenteil ist der Fall.

Wir haben uns fragen lassen, diese Einseitigkeit sei beschaffen getroffen, um den Umkleis-Bahrgästen den sofortigen Anschluss zu ermöglichen. Das ist nicht gut denkbar, denn ein Verkehrs mittel ist doch wohl für die Allgemeinheit bestimmt.

am Niederplatz, hält am Bahnhof, ein Bild auf die Uhr: Der Zug ist weg.

Um also eventuell einem oder zwei Fahrgästen die Möglichkeit zu geben, bequem umzusteigen, verpassen acht andere Fahrgäste den Zug. Das ist uns unerträglich. Deshalb gestalten wir uns, die höfliche Anfrage an Sie zu richten: Wollen Sie warum? Einige Reisende.

Provinzialnachrichten.

Ein Drama in den Bissen.

Ausdruck, 23. Dez. Die „Landeszeitung“ erzählte folgendes: „An der Saale zog ein mächtiger Flußwind in der Richtung Höhe seine Kreise, um sich dann plötzlich niederzulassen auf ein armes Mädchen zu stürzen. Mit der Saute ging er dann hoch und legte sich auf die elektrische Leitung. In der nächsten Sekunde fiel er fort herunter. Alle Fäden, insbesondere an den Bäumen, waren bis an die Kiele verknüpft; während die Fänge noch unerschrocken erschienen, waren die Ständer unter der Spannung verlorst. Die Maus hatte der Vogel noch im Schnabel. In ähnlichem Zustand hat man hier schon viele kleinere Vögel gefunden, wie Gans, Schwalben, Raufschwänze.“

Winterlandschaft.

In Schierke (Harz) ist prächtige Winterlandschaft, anbauend Schneefall. Temperatur Null Grad.

i. Cölme, 23. Dez. Die Installation der elektrischen Leitung ist fertig gestellt. Ist seit Donnerstag des ersten Male das elektrische Licht brennen konnte. Wünschenswert wäre es nun noch, daß auch in der Gemeinde einige Lampen errichtet würden. Das Licht kommt von der Überlandzentrale Masdorf.

Schönberg, 22. Dez. (Prähistorische Funde.) Da, wo sich der Fretoboden Weg mit der alten, hiesigen Salzfänge kreuzt, wurden beim Abdecken der Humusschicht eine Anzahl prähistorischer Feuerstätten bloßgelegt. Es mögen 12 bis 15 Stätten gewesen sein, doch sind sie leider zum größten Teil in ihren oberen Schichten durch die Abraumungsarbeit zerstört worden. Wie vom Besitzer dieses Grundstücks, Herrn Jäger, mitgeteilt worden, hat schon Herr Dr. Jacobs vom Grassi-Museum in Leipzig die Siedelung beichtigt und untersucht. Er schätzte sie nach den gemachten Funden, bestehend aus Feuersteinen, auf circa 7000 Jahre. Interessant ist die Unterlage der Brandstätte; sie besteht aus lauter ungeklärte topographen Bindungen. Es läßt sich daraus schließen, daß der Ort längere Zeit besiedelt gewesen sein muß. Die Steine sind etwa 40 bis 50 Zentimeter in die Erde hineingerammt. Allem Anschein nach ist die Ausdehnung der Feuerstätte noch größer, wie man aus dem Einschritt der herausgehobenen Erde sehen kann. Am nächsten finden sich für Sammler wertvolle Gegenstände vor, wie Scherben, Urnen, Steinbeile, Waffenspieße u. a.

Eisleben, 23. Dez. (Stadtorbordnetwahl.) Am 22. d. Mts. war für den verstorbenen Stadtorbordneten, Seife-Fabrikanten Richter, in der 2. Wahlung eine Ersatzwahl nötig. Auch diesmal sah die Sozialdemokratie von einem Kandidaten ab und entließ sich der Wahl. Der Kandidat des zeitweiligen Bergarbeiterverbandes und des Handwerkermeister-Vereins, Herr Sartoriusmeister Breitfuß, legte mit 494 Stimmen den Kandidaten des Hausbesitzer-Vereins und Bauernauschusses, Herrn Dierpold-Kleinert, auf den 239 Stimmen entfielen, 38 Stimmen voran geschritten und entliehen auf Brauerdirektor Dehler. Die nach der Städteordnung notwendige absolute Majorität beträgt 386, mithin ist Herr Breitfuß gewählt.

Erfurt, 22. Dez. (Schwerer Sturz.) Im Restaurant „Zur Mila“ stürzte gestern abend der 20 Jahre alte Handelskassierer Fritz Kühne von einem Fenster des ersten Stockwerkes ab, wobei er ein Glasdach durchschlug. Er erlitt einen schweren Schädelbruch und wurde in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Wernigerode, 21. Dez. (Noch unaufgeklärt.) In der Nähe von Wernigerode wurde abseits von der Straße ein hochgelegener gestellter älterer Herr tot aufgefunden. Es handelt sich um den Fabrikanten Wagenführ aus Ilmenburg. Ob hier ein Unfall oder ein Selbstmord vorliegt, konnte bisher nicht ermittelt werden.

Groß-Croftitz, 23. Dez. (Explosion eines Autos.) Als der Wagenführer des Arztes Dr. Rehnstedt das Automobil entführen wollte, explodierte das Benzin auf unerklärliche Weise und der Wagen verbrannte vollständig bis auf die Einzelteile. Brand wurde es aus dem Schuppen gezogen. Es ist dabei niemand verletzt worden, wohl aber wird der Besitzer einen größeren Schaden haben, da das Auto nicht versichert ist.

Brehler, 23. Dez. (Eine Fahrt mit Hindernissen) machte am Dienstag abend die von Brehler nach Brehler fahrende Pferdebahn. Der Postillon wollte, nachdem er das Geschirr in Ordnung gebracht hatte, den Postwagen wieder befehlen, als in diesem Augenblick die Pferde im Galopp davonstürzten. Der Wagenlenker ging ein Rad über die Finger der linken Hand, die gequetscht wurden. Mit dem Postwagen hinter sich richteten die Pferde auf der Chaussee allerlei Unheil an. Sie fuhren den auf dem Rade fahrenden Bismarck-König aus Salgenweg an und beschädigten das Rad. Von dem Wagen des Grundbesitzers Pieper aus Binde wurde ein Rad abgehoben und mehrere Speichen herausgehoben, ferner die Achsenenden verbogen, die Schere ausgehakt und beschädigt. Nach einigen Minuten wurde ein großer Rattenwagen angefahren, wobei die Wagenstange des Postwagens zerbrach. Die Pferde liefen bis zum Mühlendamm der Ziemschens Grundstück, wo sie stehen blieben.

Schierke Kurhof Waldpark in der Villenkolonie Barchberg. Jeder Winteraufenthaltsort in der Gegend.

Haupt-Abteilung Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Steppdecken, Daunendecken. Eigene Zuschneiderei und Nähstuben mit elektr. Kraftbetrieb. H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leinen- und Ausstattungshaus. Part. I, II u. III. Etage. Elektr. Personenaufzüge.

Wir bringen demnächst

5% Ige an erster Stelle hypothekarisch sichergestellte Teilschuldverschreibungen der

Harbker Kohlenwerke, Aktiengesellschaft zu Harbke

im Betrage von

M. 2.500.000.-

in den Verkehr und nehmen Voranmeldungen schon jetzt zum Kurse von

100% franko Provision

entgegen.

Die Anleihe ist in Stücke von Mark 3000.-, Mark 2000.-, Mark 1000.- und Mark 500.- eingeteilt. Die Zinsen sind am 1. Januar und 1. Juli fällig, der erste Coupon am 1. Juli 1912. Bis 31. Dezember 1912 ist die Anleihe unkündbar und kann die Auslösung zu 102% erstmalig zum 1. Juli 1917 erfolgen.

Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S.

Tel. 1882, 1883, 1629,

Poststrasse 12.

Taschen- u. Tisch-Feuerzeuge,

elegante u. praktische Weihnachts-Geschenke, infolge Nichtabnahme wegen veränderter Verhältnisse billig einzeln und also abzugeben. Hauptbroschierstraße 39.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Sterbefällen sind die Bureau am 25. Dezember 1911 (1. Weihnachtstages), 26. Dezember 1911 (2. Weihnachtstages) vormittags von 8 1/2 - 9 1/2 Uhr geöffnet. Halle a. S., den 21. Dezember 1911.

Bekanntmachung.

Es wird daran erinnert, daß nach § 12 Abs. 3 und 4 der Polizeiverordnung über die äußere Pflegehaltung der Sonne- und Feiertage vom 27. Oktober 1906 in der Fassung des Nachtrages vom 24. April 1909 am 1. Weihnachtstages die Veranstaltung von öffentlichen Lustfahrritten und Bällen, Schaulustigungen und Musikaufführungen in Singleplätzen verboten ist, desgleichen die Veranstaltung von öffentlichen Lustfahrritten und Bällen am Vorabend des genannten Feiertages. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haftstrafe geahndet. Halle a. S., den 20. Dezember 1911.

Bekanntmachung.

Die Prämie der Bernheim-Stiftung für treues weibliches Gelingen ist für das Jahr 1911 der unversehrten Vdo Lehmann verliehen worden, welche seit 1. April 1888 bei der Familie des Fräulein Horn hier, Reifstraße Nr. 101, im Dienst steht. Halle a. S., den 19. Dezember 1911.

Bekanntmachung.

Unter den Willkürten des Gutsherrn Wilhelm Winter hier, Talstraße 6, ist heute der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden. Das Viehgehege ist unter Sperrung gestellt worden. Die Anordnung weiterer Sperrmaßnahmen bleibt vorbehalten. Halle a. S., den 22. Dezember 1911.

Bekanntmachung.

Die Grundstücke Grünwiesstraße 2b und Borsdorferstraße 2 sind wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Grundstücke Talstraße 6 unter Sperrung gestellt worden. Halle a. S., den 23. Dezember 1911.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche vom Viehboje zu Eisen am 20. Dezember 1911. Halle a. S., den 22. Dezember 1911.

Rönigstädter zehnstufige Mädchenschule - Halle - Lindenstr. 66. - 1157 Lehrplan nach den ministeriellen Bestimmungen für höhere Mädchenschulen v. August 1908. Vorsteherin L. Staabs.

Grundstücke.

Rittergut mit Vorwerk.

Bevorzugter Preis 20000 Mk., ca. 2000 Morgen, wovon 850 guter Weizenboden, 800 Weizen, Rest Weide und Wald (70 Morgen schlagbar) anliegendes Inventar, gute Gebäude, Wohnhaus 11 Zimmer, 4 km Gutsboje von Wald, vorzügliches Vieh, für den sehr billigen, aber festen Preis von 200000 Mk mit 100000 Mk Anzahlung, veräußert. Wald u. Gutsboje, Eingetragene Genossenschaft m. b. G. Rönigstadt, Rönigstadt, Kaiser Friedrichstr. 54. Telefon: Amt Charlottenburg Nr. 890.

Verschiedene Bauterrains

in besten Lagen des Stadtviertels gelegen, geeignet teils für Einfamilienhäuser, teils für Wohn- und Geschäftshäuser in verschiedenen Größen zu verkaufen. Preis von 12 Mk. pro qm an. Kostenscheinstellen haben auf Wunsch sofort zur Verfügung. Kleine Anzahlung. Hall. Terrain-Verwertung Baugeld auf Wunsch. G. m. b. H. Tel. 1120. Halle a. S., Wagnersgasse 46.

Fabrikations- od. Grossgesch. mit nachweisb. Ertrag z. h. g. ev. Beteilig. Off. m. ausführl. Ang. ab. Art. No. 10001 neu, erb. unt. B. C. 9961 an Rud. Mosse, Halle.

Das Schuß der Erfinder geschaffene Patentanwaltsgesetz verpflichtet Patentanwälte... Patentanwaltsbureau in 1899, etwas anderes als Patent-Ingenieurbureau n. abnt.

Patentanwaltbüro Sack, 30g. O. Sack, Dr. 30g. F. Spielmann, LEIPZIG.

Wie erlange ich die Titel Dr. r. ? Näheres vom Promotions-Institut Halensee bei Berlin, Porto.

Neues Wohnhaus, gute Wohnlage, Siedend, geteilt, Eigenbesitz, 14 bei 7000 Mk, Anzahlung zu verkaufen, Gute Veranlagung, Solide Bauart, Offerten unter Nr. 10009 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., 1912.

Fachleute und andere Herren guten Bildungsgrades, die über Energie, Acquisitionskraft und Organisationsvermögen verfügen, sofern vertrauenswürdig, kommen als Generalagent in Betracht für die Braunschweigische Lebens-Versich.-Anstalt a. G. zu Braunschweig.

Gutsverkauf! Ein Gut, ca. 150 Morgen groß, in der Nähe von Ger., unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Preis, belieben Adressen unter Nr. 547, Geisstraße, ds. St. niedergelegen.

Ursprung vor 105 Jahren, seither staatl. mit besond. Vorrecht ausgestellt, in der Fachpresse durchweg gelobt - Höchste Dividenden für die Versicherten seit 12 Jahren. Versicherungsbestand seit 1899 verdoppelt. Ausführl. Bewerbungen umgehend erbeten.

Restaurant- u. Saaletablissement i. Rgs. mit gr. Theater- u. Ballsaal, kl. Hochzeitssaal, 3 Vereins- u. Klubzimmer, herrl. Konzertgarten, Vorplatz der ersten Gesellschaft und fast sämtl. größeren Bäume der Stadt. Der Betrieb verkauft nur altertümlich verarbeitete Speisen ohne gleichwertiges Konkurrenz. Hoher Anlauf und Rentabilität wird nachgewiesen. Eckenberg & Co., Hannover, Georgstr. 37.

Zum Frühjahr 1912 suchen wir mehrere I. Putz-Verkäuferinnen welche schon in lebhaften Geschäften längere Zeit tätig gewesen sind. Hohe Photographie, Zeugnis-Abscrh. u. Angabe der Geh-Ansprüche erb. Grünbaum & Co., Stettin.

Das erste Hotel in lebhaft. gr. Stadt a. d. Elbe mit bedeutendem Fremdenverkehr sehr in der Lotort wegen Anlaufesfall bei ca. 25000 Mk. Umsatz, reichl. 80 000 Mk. Kostenfreie Kostumt erziehen Eckenberg & Co., Hannover.

Stellen-Gesuche. Suche Stelle als Kassiererin für Rechnungsbuchführung, im Haus vorb. Charlottenstr. 23 II. l. Fr. Keller, 19 Jahre alt, sucht Stellung o. sofort oder spät auch als Buchhalter. Auskunft vorb. an erit. Wagnersstr. 9 II. l.

Das erste Hotel in lebhaft. gr. Stadt a. d. Elbe mit bedeutendem Fremdenverkehr sehr in der Lotort wegen Anlaufesfall bei ca. 25000 Mk. Umsatz, reichl. 80 000 Mk. Kostenfreie Kostumt erziehen Eckenberg & Co., Hannover.

Geldverkehr. Teilhaber mit 30000 Mk. bar für 10 Wohnungen (Erdgeschoss u. 1. u. 2. Etage) zur Erbauung einer Wohnkolonie gesucht. Material im Angebot und reichl. Jahresverdienst. Interessenten wollen sich bis inkl. dritten Feiertag bei Nibel, Wolfmannstr. 13 u. Halle a. S. melden.

Das erste Hotel in lebhaft. gr. Stadt a. d. Elbe mit bedeutendem Fremdenverkehr sehr in der Lotort wegen Anlaufesfall bei ca. 25000 Mk. Umsatz, reichl. 80 000 Mk. Kostenfreie Kostumt erziehen Eckenberg & Co., Hannover.

Geldverkehr. Teilhaber mit 30000 Mk. bar für 10 Wohnungen (Erdgeschoss u. 1. u. 2. Etage) zur Erbauung einer Wohnkolonie gesucht. Material im Angebot und reichl. Jahresverdienst. Interessenten wollen sich bis inkl. dritten Feiertag bei Nibel, Wolfmannstr. 13 u. Halle a. S. melden.

Das erste Hotel in lebhaft. gr. Stadt a. d. Elbe mit bedeutendem Fremdenverkehr sehr in der Lotort wegen Anlaufesfall bei ca. 25000 Mk. Umsatz, reichl. 80 000 Mk. Kostenfreie Kostumt erziehen Eckenberg & Co., Hannover.

Geldverkehr. Teilhaber mit 30000 Mk. bar für 10 Wohnungen (Erdgeschoss u. 1. u. 2. Etage) zur Erbauung einer Wohnkolonie gesucht. Material im Angebot und reichl. Jahresverdienst. Interessenten wollen sich bis inkl. dritten Feiertag bei Nibel, Wolfmannstr. 13 u. Halle a. S. melden.

Das erste Hotel in lebhaft. gr. Stadt a. d. Elbe mit bedeutendem Fremdenverkehr sehr in der Lotort wegen Anlaufesfall bei ca. 25000 Mk. Umsatz, reichl. 80 000 Mk. Kostenfreie Kostumt erziehen Eckenberg & Co., Hannover.

Geldverkehr. Teilhaber mit 30000 Mk. bar für 10 Wohnungen (Erdgeschoss u. 1. u. 2. Etage) zur Erbauung einer Wohnkolonie gesucht. Material im Angebot und reichl. Jahresverdienst. Interessenten wollen sich bis inkl. dritten Feiertag bei Nibel, Wolfmannstr. 13 u. Halle a. S. melden.

Das erste Hotel in lebhaft. gr. Stadt a. d. Elbe mit bedeutendem Fremdenverkehr sehr in der Lotort wegen Anlaufesfall bei ca. 25000 Mk. Umsatz, reichl. 80 000 Mk. Kostenfreie Kostumt erziehen Eckenberg & Co., Hannover.

Geldverkehr. Teilhaber mit 30000 Mk. bar für 10 Wohnungen (Erdgeschoss u. 1. u. 2. Etage) zur Erbauung einer Wohnkolonie gesucht. Material im Angebot und reichl. Jahresverdienst. Interessenten wollen sich bis inkl. dritten Feiertag bei Nibel, Wolfmannstr. 13 u. Halle a. S. melden.

Lebens-Versicherungs-Inspektor von erstklassiger, alten Gesellschaft per sofort gesucht. Offerten unter R. 55909 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Der jährlich nur einmal stattfindende
Inventur-Ausverkauf beginnt **Freitag**, den 29. Dezember,
 und bietet ganz besonders vorteilhaften Einkauf in
Kleiderstoffen = Seidenstoffen = Roben und Resten
Damen- und Kinder-Konfektion.
Theodor Rühlemann Leipzig^{er}str. 97

Wir geben hierdurch bekannt, dass wir in der Wohnung des Herrn Dr. med. LAABS zu HALLE a. S., Leipzigerstrasse 59 II., ein
RADIUM-INHALATORIUM
 eingerichtet haben, dessen ärztliche Leitung der genannte Arzt übernommen hat. Radiumkur sind angezeigt bei **GICHT** und **RHEUMATISMUS**, bei **GELENK-ENTZÜNDUNGEN**, bei **NERVENLEIDEN** spez. bei **NEURALGIE**, bei **KATARHEN** der **ATMUNGS-ORGANE**, bei **UNTERLEIBSLEIDEN** der Frauen sowie überhaupt bei **ENTZÜNDUNGEN** u. **ERITERUNGEN**; Besserung der Schmerzen bei **Tubos**, **Magenkrebs**, **Migräne**.
 Ärztliche Sprechstunden nur wochentags von 9-12 vorm. und am Montag, Mittwoch und Freitag nachm. von 4-6.
 Inhalationszeit tägl. (auch Sonntags) von 9-12.
 Ueber alle eine Radiumkur betreffenden Fragen wird Herr Dr. LAABS bereitwillig (event. auch schriftlich) Auskunft erteilen.
ALLGEMEINE RADIUM-ARTIKEL-GESellschaft
 BERLIN.

Elektrische Anlagen
 jeder Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Grifflr. 28, Tel. 169.

Patentanwalt Eyck,
 Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Wratzke & Steiger
 Juwelen. + Halle a. S.

Billigste Bezugsquelle
 für
 Speise-, Herren-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen,
Spaite Salons,
 Kücheneinrichtungen, neueste Muster,
 Einzelne Möbel in großer Auswahl
 Dielen-Möbel — Perser Teppiche,
 Komplette Wohnungs-Einrichtungen
 von 200—8000 Mk.
 stets am Lager.
Friedrich Peileke, Möbel-Magazin,
 Tel. 2450. Geisstrasse 25. Begr. 1883.
 Eigene Tischerei u. Holzerweiterung im Hause.

Bodes Geldschrankfabrik
 Hannover.
Geldschranke, Stahlkammern, Sales
 in unübertroffener Ausführung.
 Feinste Referenzen. (127)
 Offerten und Kataloge gratis.
 Liefert. Hallescher Behörden, Banken, Fabriken etc.
 Vertreter: **Felix Böhm**, Halle a. S., Wörmitzerstrasse 100.

Künstliche Zähne
 Plomben Stützähne Reparaturen etc.
Willy Muder — am Leipziger Turm
 Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.
 Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telefon 3483.

Gebrüder Baensch,
 Dölan bei Halle S.
 Post u. Eisen-Station. Fernruf Dölan 1137.
 Geschäftsbegründung 1872.
Schamottefabrikate
 für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeiner, hoch-
 haltigen, hochtauglichen und säurefesten Qualitäten.
Schamottemörtel u. Feuerzement
 fertig zum Gebrauch.
 Stampfkugeln für Eisengussereolen.
 Knollen- und Ton-Gruben.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
 aller Art.
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
 ca. 2000 im Betrieb.
Sachsse & Co., Halle S.
 Beste Heizungsfirma am Platze.
 Einzugsstelle: Bredow und Beuthen O.G.G.H.

Der beste Beweis, dass
Ritter Flügel
Pianos
 auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit angelangt sind, ist die Verleihung des **Grand Prix, Turin 1911**

Neues Abonnement
 auf die
„Fliegenden Blätter“
 1912 I. Quartal (Januar—März).
 Preis vierteljährlich (13 Nummern):
 Für Deutschland 3 Mk. 50 Pf., unter Kreuzband 3 Mk. 90 Pf., durch die Post 3 Mk. 62 Pf., einzelne Nummer 30 Pf.;
 Für Oesterreich-Ungarn 4 K. 20 h., unter Kreuzband 4 K. 46 h., durch die Post 4 K. 40 h., einzelne Nummer 36 h.;
 Für die anderen Länder des Weltpostvereins 3 Mk. 50 Pf., unter Kreuzband 5 Mk. 25 Pf.
 Die „Fliegenden Blätter“ — das älteste deutsche, im Jahre 1844 gegründete Humoristische Blatt — zeigen in charakteristischer Eigenart und Fülle die unverwundliche Lebenskraft, den ewig jungen Humor — kurz alle jene Eigenschaften in Bild und Wort, wodurch diese Zeitschrift dem deutschen Volk lieb und wert geworden.
 Als alle gute Bekannte werden die „Fliegenden Blätter“ besonders in der Familie allwöchentlich mit Freude erwartet, denn getreu ihren Traditionen, haben sie es sich als erste Aufgabe gestellt, den Humor in Wort und Bild nur in vornehmer Weise zu pflegen.
 Frei von jeder verletzenden Tendenz, wird alles, was gegen Religion und gute Sitten verstößt, vermieden; gleichwohl wird in gelindem Fortschreiten das Alte mit dem guten Neuen verbunden.
 Am 5. Januar 1912 erscheint Nr. 2487, die erste Nummer des neuen Jahrgangs.
 Wir laden zum Abonnement freudigst ein, und werden Bestellungen durch alle Buch- und Kunsthändler oder Post- und Zeitungsexpeditionen und wo sich hierzu keine Gelegenheit bietet, auch durch uns ausgeführt.
 München, im Dezember 1911. 1715

Pianos Harmoniums
 nur erstklassige Fabrikate,
 von garantierter Dauerhaftigkeit
 gediegt und schwer, edler Klangfülle.
 10 Jahre volle Garantie.
 Reparaturen nach Wunsch.
Maercker & Co.,
 gegründet 1832 — Neue Promenade 1a,
 an den Französischen Stiftungen.

Patent-
 Ingenieur-Bureau
Hanschke & Sprügel,
 Leipzig.
Filiale Halle,
 Marsburgstr. 1.
 Erwirkung u. Verwertung,
 Kauf von guten Patenten,
 Besetz. Referenzen.

Schönheit
 schnell u. sicher
 erzielbar
Cosmos
 Seite
 Placat nach den Verkaufsstellen
Kindergarten Taubenstr. 20
 Leiterin Maria Fuchs.
 Anmeldungen werden jederzeit angenommen.

Damentuch
 in Qualität, tropficht in neuesten Farben zu eleganten Ribbons, Billardschach, und mod. Anzugstoffe für Herren u. Knaben pers. feinste Billigstes Maß. Best. fert. Max Neumer Sommerfeld N/L

Kaufmann,
 Mitinh. bestesom. Firma, u. gut. Einkommen, vermög. natl., kraftvolle Erinnerung, 40 J. alt, nicht glückl. Betrat u. gebild. bursch. u. tüchtig. u. ein gütiger Dame aus guter Familie i. Alt. von 25—35 J., mit gediegt. verfügbar. Par. verm., welche ihm Frau Gertr. u. sein. Erb. 6 u. 11 Jähr., gut erzog. Kind, eine liebe. Mutter wäre. Nur nichtnomine, erste Bezie mit. W. H. 1798 an Hansenstein & Vogler, A.-G. Esfurt, erbeten.
 Rath. Tel. 300 000 St., ev. B. 200,000 R. u. viele andere vermög. Samen, ruhige pol. Heirat. Herren, u. a. ohne Verm., wollen sich melden **Max Rothenberg**, Berlin NW. 23 h. i. Stetoum. erb.

Steuer-Einführung
 In all. Steuerfragen gibt höchste Expertise Sachkundige helfend. Steuer-Ratgeber. Preis 25 W. Nachr. 348 30. Best. u. Fernl. Steuerfrage **Leuchtmund, Breslau I.** [1891]

Familien-Nachrichten.
 Statt Karten.
Eise Hackert
Paul Menzel
 Verlobte.
 Weihnachten 1911, Halle a. S., Wilhelmstr. 25.
 Empfangstag 1913
 3. Weihnachtstferiertag.

Seltdenvolle, nicht eincaufend, nicht flügend.
H. Rehner Nehl, Gr. Steinstr. 24.

Statt Karten!
Helvetia Knoll
Richard Schulz
 Verlobte.
 Leipzigerstr. 36. Weihnachten 1911. Martinstr. 26.

Die Trauerfeier für unser liebes Mitglied
prakt. Arzt Max Maiter
 findet am Sonntag, den 24. Dezember, 11^{1/2} Uhr, in der Kapelle des Diakonissenhauses statt.
 Die Vereinigung alter Burschenschafter von Halle a. S.